

KUL TUR ORT

ALTE MOLKEREI



1-7/2017 ... und mit der abwechslungsreicher durchweg analoger

Unterhaltung - voll digital gesteuert - gefüllt!

Wir präsentieren euch:

Geniale Coverbands, die exakt Police, Zappa und Marley, Incubus etc. bedienen oder auch mal neu interpretieren. Ohrenschmaus ist angesagt! Singersongreiter der absoluten Extraklasse...

In der Reihe Live&hautnah seid ihr bei Django Flint, Juhana Iivonen (FIN), With Wine & Violine, Northern Skin und Matt Bednarsky (US) wirklich ganz nah dran! Großartig: WDR5 sendet wieder live seine Liederlounge aus der Molke!

Abdelkarim, Hennes Bender, Maxi Göttenbauer und wundervolle Menschen mehr, sorgen für euren Bauchmuskelkater...

...und dann sind da noch die regionalen Insidergigs, die wir euch nicht vorenthalten möchten,

Weltmusik vom Feinsten und Samba und Metal und Marina & the Kats, SONiA Rutstein aka disappear fear (US), Haranni Hurricanes & Lanko mit einer Bluesnacht, Ausstellungen, Vorträge und vieles andere mehr.

Kurz gesagt: Es führt kein Weg an der Molke vorbei!
www.alte-molkerei.info

Für unsere Technik suchen wir noch immer begeisterte junge Menschen, die sich einarbeiten wollen oder aber schon das Know-How haben, um uns in unserer Arbeit zu unterstützen!

Bitte, traut euch! Wir sind alle sehr aufgeschlossen und ein wirklich prima Team!

Wenn du /Sie also Interesse haben solltet, schreibt uns eine mail (S.11) oder sprecht unsere MitarbeiterInnen an. In den Bereichen Theke, Technik, Bauten, Werbung und Verteilung können wir jede helfende Hand gut gebrauchen!!!

Nur Mut!

Der **Vorverkauf (VVK)** findet an folgenden Stellen statt:

• Tourist Info Bocholt

Nordstr.14, Tel: 02871 / 5044

mo - fr: 10 - 18 Uhr sa: 10 - 14 Uhr

• Theaterbüro Bocholt

Rathaus Berliner Platz 1 Tel: 02871 / 12309

die - fr: 10 - 12 Uhr die - do: 15 - 17 Uhr

• und nur bei Veranstaltungen auch im Kulturort selbst!

• Preisermäßigungen (falls angegeben!):

gelten nur für Schüler- und StudentInnen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises

• Die **Abendkasse (AK)** ist nach Einlass geöffnet!

• **Kleidungsstücke**, die nicht getragen werden, sind aus brandschutztechnischen Gründen **unbedingt** an der Garderobe abzugeben!

• **Nach Beginn** einer **theatralen** Veranstaltung ist kein Einlass mehr möglich.

• Um die **Privatsphäre** der Künstler zu schützen und **Irritationen** im Publikum zu vermeiden, ist das

• **Fotografieren und Filmen sind** nur nach vorheriger Absprache mit dem Veranstalter gestattet. Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich während Ihres Besuches an eine(n) unsere(r) Mitarbeiter(innen)!

Wir wünschen gute Unterhaltung und einen angenehmen Aufenthalt im Kulturort!

Die Molkerei ist mit einer T-Spule für Hörbeeinträchtigte ausgestattet!

www.selbsthilfegruppeschwerhörige.de



REGGATA DE BLANC

The Police-Tribute

Sa., 07.01.17
 Einlass: 20:00 Uhr
 Beginn: 21:00 Uhr

VVK: 15 €
 AK: 18 €

„Keine Band auf dieser Welt kommt so nah an das Original heran, wie REGGATA DE BLANC!“ Das darf ruhig als Einleitungssatz des Pressetextes erwähnt werden, legt man die zahlreichen Recherchen auf Youtube zugrunde. Gibt man „The Police-Tribute“ ein, so erscheinen eine Menge Bands, die sich an dem erfolgreichsten Trio der Musikgeschichte versuchen, aber keine Band ist dabei, die so exakt am Original arbeitet wie die drei Jungs aus NRW. REGGATA DE BLANC ist keine Coverband – Reggatta ist eine 100%ige Tributeband. Den Unterschied zwischen beiden Bezeichnungen erfährt der Zuschauer in ihrer ultimativen, detailverliebten und unglaublich authentischen Show. Alles ist den zahlreichen Konzerten aus der 6-jährigen Schaffenszeit der Briten nachgestellt. Jedes Instrument, die Kleidung, die Effekte, die Besetzungen. Und die Stimme des „deutschen

Sting“ Mick Griese ist unerschämt gleich! Selbst die Haarfarbe sowie die Frisur passen! THE POLICE sind quasi zurück. Als wären sie nie weg gewesen. Die erfolgreichste Band der 80er Jahre, mit dutzenden Hitsingles, hat nebenbei 11 Grammys abgeräumt, wurde in die Hall of Fame aufgenommen und ist – DIE Band, die die erfolgreichen Bands der 90er beeinflusst und deren Weg geebnet hat. The Police sind es leider nicht mehr – aber REGGATA DE BLANC. Zum Glück! Und Reggatta zaubert jedes Album in ihre THE POLICE Show, mit jeder Raffinesse, jedem akustischen Detail, bedient haargenau jede Stilrichtung, derer sich das Original damals bedient hat: des Reggae, des Punks, des Rocks und auch des Jazzes. Reggatta bringt Auszüge aus dem legendären Rockpalast-Konzert von 1981, als Deutschlands Musikszene zum ersten Mal den Atem anhielt und staunte, was ein Trio an Sound und Show auf die Bühne bringt! Der Sound blieb immer kraftvoll, außergewöhnlich und riss die Leute aus den Sitzen. Und auch REGGATA DE BLANC machen seit 27 Jahren genau dies! Sie schaffen Fragezeichen im Publikum, welches sich die Augen reibt, weil es nicht glaubt, dass eine Band so nah am Original klingen kann! Ohne sich in dieser Zeit annähernd an der Musik abzugeben zu haben. Denn die Musik von THE POLICE lebt und wird immer etwas Besonderes in der Musikgeschichte bleiben! Danke POLICE!
 Danke REGGATA!



Kabarett

ABDELKARIM

Staatsfreund Nr.1 (Preview! seines neuen Programms)

Do., 12.01.17
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

VVK: 18 €
AK: 21 €

Abdelkarim wusste jahrelang nicht, was er eigentlich ist.

Ein deutscher Marokkaner, ein marokkanischer Deutscher oder einfach nur abschiebewürdig?

Mittlerweile weiß er es:

Er ist ein Deutscher gefangen im Körper eines Grabschers.

Aber Abdelkarim hat sich um den Gesellschaftsteilnahmeschein bemüht.

Und er hat es geschafft:

Er ist der wichtigste Mann in Deutschland. Er ist der „Staatsfreund Nr. 1“!

Von der Jugendkultur, über das Leben in der Bielefelder Bronx bis hin zu tagesaktuellen und gesellschaftspolitischen Themen spinnt Abdelkarim gleichermaßen irritierende wie feinsinnige Geschichten.

Ist das nun Comedy oder Kabarett?

Es ist vor allem eins: saukomisch.

Abdelkarim ist Stammgast im TV mit gefeierten Auftritten u.a. bei der „heute show“, „Die Anstalt“, „TV total“ und seiner eigenen Reihe „StandUpMigranten“.

Sein erstes Solo-Liveprogramm „Zwischen Ghetto und Germanen“ war vielerorts ausverkauft und wurde von der Presse mit Lobeshymnen überhäuft.

Ausgezeichnet mit einigen der renommiertesten deutschen Kabarettpreise ist er ab März 2017 mit seinem 2. Programm „Staatsfreund Nr. 1“ auf Deutschlandtour!



Weitere Infos auf www.abdelkarim.tv und www.alte-molkerei.info

WEEL & ROADKILL (Incubus Tribute)

Sa., 14.01.17
 Einlass: 20:00 Uhr
 Beginn: 21:00 Uhr

VVK: 10 €
 AK: 13 €

WEEL.....a tribute to Rock

WEEL interpretieren Rockcoversongs von Bands wie RHCP, Lenny Kravitz, Nirvana, Pearl Jam, Rage against the Machine, Jimi Hendrix und Queens of the StoneAge...

...um nur einige zu nennen.

An die Freunde der handgemachten Musik:

Hörens Wert!!!

www.weel.info



Roadkill - Incubus Tribute

„The world's a rollercoaster and I am not strapped in. Maybe I should hold with care, but my hands are busy in the air.“ *Brandon Boyd (Leadsinger Incubus)*

Im Frühjahr 2012 haben sich die Freunde und erfahrenen Musiker Tim Jüstel (ex Kormit), Sebastian Rottstegge (ex Bedazzled), Frank Maatz (ex Bauchtanzgruppe Püllebauch) und Mark Bleker (ex



Shadow of Being) zusammen getan, um eine neue Band zu gründen.

Da sie alle mit der Musik von Incubus groß geworden sind, war schnell ein gemeinsamer Nenner gefunden. Und so entstand „Roadkill“, die erste Incubus Coverband aus Bocholt und die einzige in ganz NRW. Schnell waren die ersten Songs einstudiert und das Programm erweiterte sich auf über 25 Incubus Songs. Darunter natürlich Klassiker wie „Drive“, „Pardon me“ oder „Wish you were here“, aber auch viele „Insider“ für wahre Incubus-Fans.

So können Roadkill immer eine gute Show abliefern, bei der keine Wünsche offen bleiben. Und eins ist sowieso klar: Gerockt wird immer bis zum Umfallen!

Besetzung:

Tim Jüstel - Vocals

Sebastian Rottstegge - Gitarre

Frank Maatz - Bass

Mark Bleker - Drums



Konzert LiVe&hautnah

Django Flint

Mi., 18.01.17
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr

Eintritt frei!

LiVe&hautnah
mittwochs im Moike-Foyer • Eintritt frei • Die Milchkanne ganz rümi

Das Duo „Django Flint“ covert Songs von den Beatles, U2, Joe Coker, Coldplay, Philipp Poisel, den Ärzten und vielen anderen Bands.

Es gibt den Songs durch die ungewöhnliche Interpretation mit Gitarre, Djembe, Cajon, Percussion und Gesang einen ganz individuellen Sound.

Durch ihr umfangreiches Repertoire von aktuellen Chart-Hits über eingängige Balladen bis hin zu Ohrwürmern aus der Rock- und Popkiste der letzten 50 Jahre ist für jeden Zuhörer etwas dabei.



Ob Geburtstagsfeier, Hochzeitsfeier (auch musikalische Begleitung in der Kirche), Gartenparty, Betriebsfest, Stadtfest, in der Kneipe...

Django Flint sorgt für gute, handgemachte Musik und hervorragende Stimmung!

Simon Rademaker (Gitarre, Vocals)
und
Christian Tewiele (Cajon, Djembe, Drums, Percussion, Vocals)
spielen bereits seit 2004 zusammen -
seit Sommer 2006 bekannt unter dem Namen
„Django Flint“ - und konnten bereits bei zahlreichen
Auftritten ihr Publikum begeistern.



„Der Brite als solcher“

Heitere und kritische Texte zum deutsch-britischen Verhältnis

Fr., 27.01.17
 Einlass: 19:30 Uhr
 Beginn: 20:00 Uhr

VVK: 10 €
 AK: 12 €

Ein unterhaltsamer Abend mit satirischen Texten, Bildern und humoristischen Anmerkungen zum deutsch-britischen Verhältnis und zu einigen skurrilen Eigenarten der Briten von und mit Rainer Triller und Uwe Gronau

Rainer Triller war viele Jahre Geschäftsführer des



Oxford-Club Bonn. In enger Zusammenarbeit mit seinen englischen Freunden schreibt er regelmäßig satirische Texte zum deutsch-britischen Verhältnis, die er in seinem Buch „The Literary Battle of Britain“ in englischer Sprache veröffentlicht hatte. Die kuriosen Texte wenden sich auf humorvolle und herausfordernde Weise an die Briten, um deren sprichwörtlichen Humor auf die Probe zu stellen. Gleichzeitig sind die Texte, die auch die deutschen Landsleute nicht verschonen, ein geschichtliches Kaleidoskop der deutsch-britischen Beziehungen in der jüngeren Vergangenheit. Viele dieser Texte sind nun in deutscher Übersetzung in dem Buch „Der Brite als solcher und seine selbstgefälligen deutschen Zeitgenossen“ erschienen.

Seine sarkastisch humorvollen Phantastereien, die wie Schwingtüren zwischen den Zeilen pendeln ... das

macht ihm so schnell keiner nach, und hier sollte man die grundsätzliche Scheu überwinden und einmal alle gesparten Superlative freigiebig über ihn ausschütten: Triller ist ein wahrer Meister seines Faches. Dieses Buch ist ein literarisches Werk besonderen Formats. Eine grandiose Leistung, Bilder in den Köpfen der Leser zu schaffen, die immer wieder durch den ironischen Kontrapunkt der kleinen aber kostbaren Nebensächlichlichkeit angereichert werden. Sein Buch ist ein Muss nicht nur für alle England-Fans, sondern auch für Liebhaber des feinsinnig verfassten Humors.

Untermalt wird der literarische Abend durch Klavierkompositionen

von und mit Uwe Gronau. Gronau ist bereits im letzten Jahr erfolgreich zusammen mit der



amerikanischen Pianistin Lisa Dawning in der Alten Molkerei aufgetreten und ist bekannt für seine eigenwilligen Stücke, die er nach eigener Aussage zuweilen spontan in den Vortrag seines Freundes Rainer Triller einbinden wird.

Lesung und Klaviermusik verschmelzen so miteinander und versprechen einen kulturellen Hochgenuss der besonderen Art!

Kabarett

Marius Jung

„Singen können die alle!“

Sa., 28.01.17
Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

VVK: 12 €
AK: 14 €

Vom Neger zum Maximalpigmentierten



ist im Rheinland aufgewachsen. Das mag man ihm auf den ersten Blick nicht ansehen, aber spätestens wenn seine kölsche Toleranz sowie sein schwarzer Humor durchblitzt ist der Fall sonnenklar.

Seine tiefgründigen Einblicke in das Leben eines „Maximalpigmentierten“ unter weißen Deutschen sind humoristischer Ratgeber mit praktischer Gebrauchsanleitung, Übungsteil inklusive:

Sein aktuelles Bühnenprogramm befasst sich mit einem der großen Themen unserer Zeit:

Der Angst vor dem Fremdem.

Das ist genauso wie Marius selbst: authentisch, unweinerlich, konsequent - und

als Humorist immer zur Stelle.

Die Medien und die Leser sind begeistert:

„Solche Komiker brauchen wir Deutschen – sie sind eine Bereicherung.“ lobt ihn die Neue Osnabrücker Zeitung. „Ein großartiger satirischer Beitrag“ nennt es Bestsellerautor Günther Wallraff.

Der Kabarettist & Bestsellerautor Marius Jung

Homegrown NoControl & HOT BUTTON

Cover Rock Night

Sa., 04.02.17
Einlass: 20:00 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr

VVK: 6 €
AK: 8 €

NoControl

NoControl hat sich dem harten Rock der 70er und 80er Jahre verschrieben. Natürlich sind aber auch Songs aus späteren Dekaden der Rock-Historie auf ihrer Playlist zu finden.



Die vier Bocholter Werner Epping (Vocals & Guitar), Thomas Larisch (Vocals & Bass) und Lutz Vöcking (Drums) sowie Carsten Brauckhoff (Lead-Vocals & Guitar) interpretieren dabei ihre Stücke immer auf ihre ganz eigene Art und Weise. Mit druckvollen Gitarrensounds, pumpendem Bass und präzisen Drums reißen sie ihr Publikum mit. Mit schnörkelloser Musik begeistern sie jeden alten und jungen Rockfan. Mal spielen sie schmalzig bluesig, mal ungeschliffen rockig, doch auch die sanften Töne gehören fest zu ihrem Repertoire. Nach eigener Aussage sind die vier für alles offen - Hauptsache es rockt und bringt ihnen und den Zuhörern Spaß.

Obwohl NoControl Songs „covert“ haben sie doch einen hörbar eigenen Sound und freuen sich, die Rockfans damit live begeistern zu können.

HOT BUTTON

Einen Trip durch fast 40 Jahre Rockgeschichte.

Kraftvolle Coverversionen erdiger Rocksongs von den 70ern bis hin zu aktuellen Titeln stehen auf der Setlist. So werden allseits bekannten Klassikern der ihnen gebührende Platz eingeräumt, jedoch soll das Publikum auch bereits in Vergessenheit geratene Highlights zu hören bekommen.

Balladen dürfen im Programm natürlich ebenso nicht fehlen. Manche Stücke werden authentisch interpretiert um ihren Charakter beizubehalten, andere wiederum dienen den Musikern als Vorlage um Raum für eigene Kreativität zu lassen.



HOT BUTTON sind:

Bass: Ulrich van Leyen;

Gesang: Rolf Moch;

Keyboards: Christoph Deelmann;

Guitar: Wolfgang Kohler;

Drums: Riccardo Cappello

Konzert Live&hautnah

Juhana Iivonen (FIN)

Mo., 06.02.17
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr

Eintritt frei!

Live&hautnah
mittwochs im Moike-royer • Eintritt frei • Die Milchkanne gen'rum

Juhana Iivonen

ist ein finnischer
Singersong-
writer.

Seit 2009
arbeitet er als
Solo-Künstler
und tourt durch
Finnland und



halb Europa. Über die Jahre und hunderten von Club-
Gigs und Festivals entwickelte er einen unverwech-
selbaren warmen Sound um die sehr intimen Songs
seinem Publikum nahe zu bringen.

From 2009 he has been working with his solo
material, recording and touring in Finland and other
European countries as an indie singer - songwriter.
His self-titled debut album was recorded in peaceful
countryside studio with guitarist and producer Aki
Haarala. This bunch of folksy tunes leans pretty much
to 60's and 70's songwriter tradition also with it
analogue recording techniques but still including a lot
modern flavors with some pop feeling in it.

2010 there was much co-working with Italian singer
- songwriter Gipsy Rufina and the year ends with a
beatiful warm sounding split record Madam Fortuna.

The Father of an idea and a producer/engineer/mixer
was Belgium Peter Boodts who led the sessions in
atmospheric project studio in rebuilt old horse stable
at Bourgerouth, Antwerpen. This - Native One - album
(released by Smiling Lizard Music) includes songs with
full band and also acoustic live takes.

2014 was time for 2 released records, Live in Weimar
- 8 songs live recording recorded in club Kasseturm in
Weimar by Arne Lakenmacher and also split EP with
English bluesmusician and songwriter Tim Holehouse.
Songs in this EP Juhana dedicates to the memory of
his past very good friend Petri. New project started
in October 2015 when Juhana took with him for
two weeks tour guitarist Aki Haarala and recording
engineer Peter Boodts.

Result of this project is live record October In
Hamburg, which includes 15 songs recorded in 24
hours in hotel room at St.Pauli and Music Star Club
in Norderstedt. Still the core of the music of Juhana
Iivonen is his live performances. During the years and
hundreds of club gigs, festival performances and
house shows has deepened his ability to bring his in-
timate songs to people, and create unique and warm
atmosphere where ever he steps on the stage. Touring
and recording goes on, Stay Tuned.

www.juhanaivonen.com

Sie wollen Kontakt...

... mit uns aufnehmen,
um Lob, Kritik oder andere Anfragen loszuwerden?

Postalische Anschrift:

Kulturort Alte Molkerei · Werther Str. 16 ·
46395 Bocholt · Telefon: 028712357515

Ihr Kontakt für Konzertanfragen -

bitte schickt uns eine Bewerbung an die Adresse:
konzertanfrage@alte-molkerei.info

Ihr Kontakt für Fragen zur technischen Ausstattung der Molkerei:

technik@alte-molkerei.info

Ausstellungen:

Sieglinde Mumbeck sieglinde.mumbeck@gmx.de

Kabarett:

Otto Vöcking voeckingo@web.de

U-Musik:

Markus Salomo konzertanfrage@alte-molkerei.info

Jörg Neidhardt j-neidhardt@t-online.de

E-Musik:

Petra Niestegge petraniestegge@gmx.de

Theater:

Ralf Melzow ralf.melzow@t-online.de

Photos:

Karl Tenbrock foto@alte-molkerei.de

Wir brauchen von Euch/Ihnen einen aussagekräftigen Text mit ca. 1000 Zeichen, 2 JPG-Bilder mit einer Auflösung von mindestens 1600x1200 Pixel (max.2,7Mb), 2 - 3 MP3-Dateien mit Soundbeispielen und eure Kontaktdaten (E-Mailadresse/Band-Webseite).

Bitte habt Verständnis dafür, dass die Bearbeitung der Mails manchmal etwas länger dauern kann.

Wir erhalten einige hundert Anfragen im Monat und arbeiten allesamt ehrenamtlich...

... für Kunst und Kultur

V.i.S.d.P.: Ralf Melzow



Am 11. Mai 2001 wurde der „Kulturort Alte Molkerei“ eröffnet und bereichert seitdem die Bocholter Kulturlandschaft. Im Oktober 2000 wurde der Verein von elf kulturbe-

geisterten Idealisten gegründet. Ziel des Vereins ist es, eine Plattform für jede Art von Kultur, für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen zu bieten.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

Der Ausbau der Räume erfolgte zum größten Teil in Eigenarbeit und unter großem Engagement der Vereinsmitglieder. Das Umfeld in diesem Kulturort weist ideale Rahmenbedingungen für Künstler und Kulturtreibende jeglicher Couleur auf.

Vielfalt und Abwechslung sind Merkmale, die das Veranstaltungsprogramm bestimmen. Mit jährlich über 100 Veranstaltungen ist der Freie Kulturort Alte Molkerei in Bocholt kaum noch wegzudenken.

Die Vereinsmitglieder sowie die inzwischen erhebliche Anzahl der freien Helfer arbeiten allesamt ehrenamtlich.

Hier sind wir zu finden:



Ausstellung

Wilhelm Feldhaar

Mi., 08.02.17 (Vernissage)

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt frei!

Ausstellung mit Wilhelm Feldhaar

Beginn der Ausstellung: Montag, 6. Februar 2017

Vernissage zur Ausstellung:

Mittwoch, 8. Februar 2017 um 19 Uhr

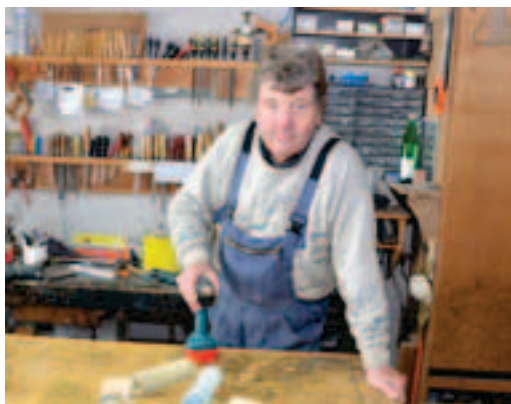
Ende der Ausstellung: Sonntag, 5. März 2017

Infos zum Künstler:

Auch erhält die Farbe immer mehr Gewicht und Symbolcharakter.

Ob abstrakt, gegenständlich oder eine Kombination aus Beidem, die Handschrift ist unverkennbar.

Aus der Verbindung der verwendeten Techniken und Materialien entstehen Bilder, die in Themenauswahl ebenso vielschichtig sind wie in ihrer handwerklichen Ausführung.



Wilhelm Feldhaar

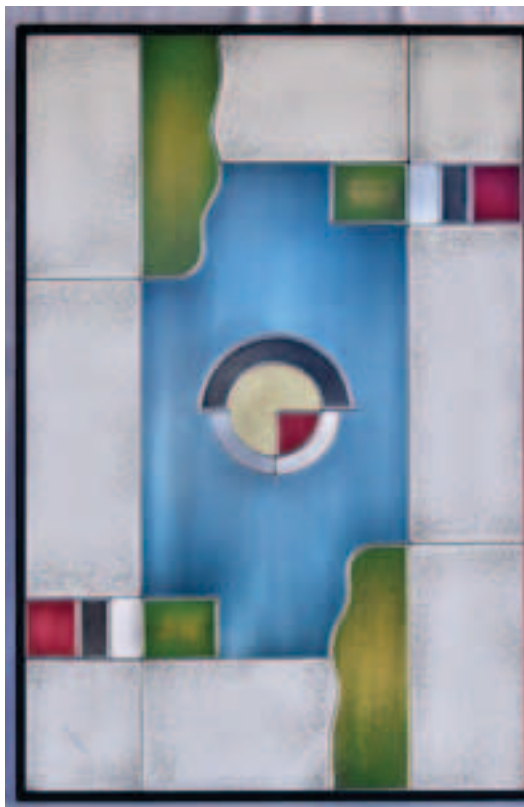
Geboren 1944 in Bocholt

Autodidakt

div. VHS-Seminare

Sommerakademie Trier 1989

In mehr als 30 Jahren künstlerischen Schaffens hat sich Wilhelm Feldhaar dahingehend entwickelt, dass „meine Arbeiten zunehmend an positiver Ausstrahlung gewonnen haben.“



Drumstudio meets Rockschule

Sa., 11.02.17
 Einlass: 18:30 Uhr
 Beginn: 19:00 Uhr

VVK: 8 €
 AK: 10 €

DRUMSTUDIO

Das DRUMSTUDIO ist die neue Schlagzeug- und Percussionschule auf dem Gelände der Alten Molkerei. SchülerInnen vom Drumstudio sorgen an diesem Abend zusammen mit Inhaber/ Profi-Drummer Sascha Pöpping für knallende Drumsolos und polyrhythmische Percussion-Arangements mit Schlagzeugen, Congas, Cajons, Djembes, Bongos, etcetera...

www.drumstudiobocholt.de

ROCKSCHULE

Die ROCKSCHULE wurde 1998 von Marco Launert in Essen gegründet und hat seit 2005 ihren Hauptsitz in Hamminkeln am Niederrhein.

Seit Mai 2015 sind wir auch in Bocholt aktiv und freuen uns, einen Querschnitt unseres Bandunterrichts zu präsentieren. Sowohl Bands im Anfangsstadium als auch gestandene Formationen werden den Abend gebührend rocken.

www.rockschule.de



drumstudiobocholt.de



Nawal (von den Komoren)

Mo., 13.02.17
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

!Tickets nur an der Abendkasse!
AK: 8 €

Nawal Mlanao wurde auf den Komoren geboren, einem nordöstlich von Madagaskar an der Ostküste Afrikas gelegenen Inselstaat im Indischen Ozean. Die Sängerin und Komponistin, die heute zwischen Frankreich und den Komoren pendelt, stammt aus einer Musikerfamilie, in der Musik und Spiritualität eng zusammengehören: ihr Großvater, Mohammed Ben Ahmed Al-Maarouf, war auf den Komoren

der am meisten verehrte islamische Heilige. Er hat dort ähnlichen Einfluss wie Amadou Bamba im Senegal. Nawal besuchte die Schule der Klosteranlage, wo der Heilige begraben ist, und wurde nach den Vorschriften der Shadhuliya erzogen, einer der vier großen Bruderschaften des Archipels. Entgegen der komorischen Traditionen wurde sie die erste Frau des föderalen Inselstaats, die mit eigenen Kompositionen öffentlich auftrat. Als Jugendliche ging sie zum Studium nach Frankreich. Dort setzte sie ihre Forschungen über die Instrumente, die Rhythmen und die Themen der reichen musikalischen Tradition der Komoren fort und verwendete die Ergebnisse in ihrer faszinierenden künstlerischen Produktion.



Nawal Mlanao spielt die Gambusi, ein banjo-ähnliches Instrument, das ursprünglich aus dem Jemen stammt, Gitarre, Flöte, die afrikanische Mbira, die iranische Rahmentrommel Daf sowie weitere Perkussionsinstrumente. Viele Melodien ihrer Lieder stammen aus dem islamisch-arabischen Raum und berufen sich zudem auf polyphonen Rhythmen der afrikanischen Bantu sowie die Trance-Tradition der Sufis.

Allerdings haben in der Musik der Sängerin und Multi-Instrumentalistin auch Einflüsse aus ihrer neuen Heimat Frankreich einige Spuren hinterlassen.

Die meisten zwischen alter Tradition und urbaner Gegenwart changierenden Stücke singt Nawal in der komorischen Sprache Shikomor, die neben Französisch und Arabisch eine der drei Amtssprachen der Komoren ist.

Seit über 25 Jahren gibt die Künstlerin Konzerte in

Europa, in den USA, Afrika, im Nahen Osten sowie auf den Inseln im Indischen Ozean.

Nawal – Gesang, Gambusi, Gitarre, Daf



www.alte-molkerei.info

Get in touch ...

Astor Piazzolla oder Die Erfindung des Tango Nuevo

Fr., 17.02.17
 Einlass: 19:30 Uhr
 Beginn: 20:00 Uhr

VVK: 16 € / erm. 13 €
 AK: 18 € / erm. 15 €

Thilo Champignon, Gitarre,

Maik Hester, Bandoneon

sind...Get in touch ... In der traditionellen, aber selten

anzutreffenden

Kombination

von Gitarre

und

Bandoneon

spielen sie

mit virtuoser

Leichtigkeit



einfühlsame Interpretationen der Musik von Astor Piazzolla. Maik Hesters charmante Moderation führt die Gäste heiter und informativ durch den Abend. So wird das Konzert zu einem umfassenden Kulturgenuss mit spannenden und interessanten Einblicken in Piazzollas Leben und Werk.

Maik Hester, international renommierter Konzertakkordeonist und promovierter Musikwissenschaftler, lebt und arbeitet freischaffend in Witten. Bereits zu Beginn der 1990er Jahre begann er, sich intensiv mit der Musik Astor Piazzollas zu beschäftigen und gilt inzwischen als ausgewiesener Tango-Experte. Neben seiner regelmäßigen Konzerttätigkeit veröffentlichte Maik Hester mehrere Tango-CDs im Dortmunder Makro-Musikverlag. Auf der Suche nach dem authentischen Sound erlernte er schließlich auch das Spiel auf dem Bandoneon.

Maik Hester kann als Solist und mit seinen festen

Tangoformationen auf Auftritte bei zahlreichen repräsentativen Veranstaltungen zurückblicken. Zu den Höhepunkten seiner ausgiebigen Konzerttätigkeit zählen bei Kongressen im In- und Ausland.

Thilo Champignon hat an der Hochschule für Musik Detmold studiert und ist Diplom-Musiker und Diplom-Musikpädagoge. Vor und während seines Studiums hat er fünf Jahre lang Theatermusik am Schauspielhaus in Dortmund gemacht, in diversen Cover-, Gala-, Jazz- und Rock-Bands gespielt und an verschiedenen CD-Produktionen mitgewirkt.

Der Mitbegründer der Gitarrenmusikreihe im Torhaus Dortmund veröffentlichte im Dezember 2003 die CD Thilo Champignon Favourites, auf der er Kompositionen für Konzertgitarre-Solo in fünf verschiedenen Stimmungen eingespielt hat.

Das virtuose Gitarrenspiel und seine Fähigkeit, sich in allen Genres heimisch zu fühlen, ermöglichten ihm einen spielerischen Zugang zum Tango nuevo.

Während Maik Hester sein Bandoneon zum Singen bringt, ist Thilo Champignon mit seiner Gitarre die Rhythmusgruppe, die alles begleitet. Zusammen sind sie Get in touch ... , ein Duo, das wie ein ganzes Ensemble klingt.



(Fotos: Ursula Dören)

Karibik on the Rocks

La Banda Furiosa aus Bocholt steht für: Trommelfeuerwerk, Brasilien, Samba, Citylauf, Triathlon, afrikanische und karibische Rhythmen. So führt uns unsere diesjährige musikalische Rundreise über Puerto Rico und die Dominikanische Republik nach Kuba – Inbegriff karibischer Trommelgrooves. Merengue aus der Dominikanischen Republik und die typischen Karnevalsrythmen der kubanischen Comparsas spiegeln die pure Lebensfreude der Karibik wider. Die ca. 20-köpfige Gruppe spielt z.B. den Oriental und den Mocambique aus Kuba, den Merenge aus der Dominikanischen Republik und den Bembé in einer eigenen Weltmusik-Version.



Was WishingWell ausmacht, ist die besondere Programmauswahl der vierköpfigen Band. Ihre Coverversionen von Rock- und Bluesklassikern aus den 70ern sind seit Anbeginn der Bandgeschichte beim Publikum besonders beliebt. Anfang 2016 haben sich WishingWell neu formiert. Auf der Suche nach neuen Mitstreitern trafen Sänger Walter Frölian und Leadgitarrist Jürgen Thuilot auf den erfahrenen Schlagzeuger Klaus Meier, der sich musikalisch gleich angesprochen fühlte. Ein bis heute ungeklärter Umstand brachte die Bassistin Ines Brasa zur Band, die auch gesanglich eine interessante Ergänzung zum bisherigen Bandsound mitbringt. In neuer Besetzung hielten auch Songs der Neuzeit Einzug in das abwechslungsreiche Programm. Von A, wie ACDC bis Z, wie ZZ-Top – abfeiern und mitrocken, heute wie damals.

Samstag, 18. Februar 2017
Alte Molkerei Bocholt • 20 Uhr • 8 Euro

Konzert LiVe&hautnah
With Wine and Viole

Mi., 22.02.17
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr

Eintritt frei!

LiVe&hautnah
mittwochs im Molke-royer • Eintritt frei • Die Milchkanne geht rum!

With Wine and Viole, das sind Matthias Schuba (Gitarre/Gesang), Katharina Bosse (Violine/Gesang) Jan-Lucas Schmitt (Bass) und Lutz Vöcking (Drums). Obwohl die Band Münster als Heimatort angibt, haben Matthias und Lutz bereits während ihrer Schulzeit am Niederrhein gemeinsame Banderfahrung gesammelt. Katharina und Jan-Lucas wurden von Matthias während des gemeinsamen Studiums in Münster eingeladen, eine Band zu formen, welche sich ruhigem Indie-Pop mit aber durchaus auch rockigen Elementen verschreiben wollte. Eine Besonderheit der Band ist die Tatsache, dass ausschließlich Songs aus der eigenen Werkstatt

gespielt werden, an denen die Band gemeinschaftlich arbeitet.

Nach ersten Auftritten in und um Münster (etwa in Lengerich – Vorhang Auf!) mit durchweg positiver Resonanz entschloss sich die Band, eine Sample-CD im Tonstudio Keusgen in Haltern produzieren zu lassen. Die darauf enthaltenen Songs werden zusammen mit einigen neuen nun in der Alten Molkerei in Bocholt vorgestellt. Ihre Songs behandeln Themen über das Leben und das Zusammen-leben, Liebe, Musik und die Erinnerung an eine gute Zeit. Diese möchte die Band auch den Zuhörern bieten.



Konzertshow

Torben Beerboom

„Passion For Piano“

Sa., 04.03.17
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

VVK: 15 €
AK: 18 €

Nach seinem ausverkauften Konzert

„Welcome To The Games“,

das 2014 im Musiktheater im Revier mit namhaften Künstlern aus der lokalen Musikszene überregionale Beachtung fand, präsentiert der Gelsenkirchener Pianist und Komponist **Torben Beerboom** seit dem Frühjahr 2016 nun deutschlandweit sein neues Konzertprogramm „Passion For Piano“.

Begleitet wird er auch dieses Mal von bekannten und neuen Weggefährten, darunter die ehemalige „MiR“-Sängerin **Richetta Manager** sowie der Schlagzeuger **Marcus Schulz** und der brasilianische Tänzer **Danilo Cardoso**.

Die Zuschauer können sich also wieder auf eine abwechslungsreiche Show in der Alten Molkerei freuen. Ob emotionale Balladen oder rockige Up-tempo-Songs, das Publikum erwartet wieder Pop-Musik mit dem gewissen Etwas.

Einen Vorgeschmack in Form eines Live-Mitschnitts



des mitreißenden Konzerts gibt's auf dem Youtube Kanal von Torben Beerboom sowie auf seiner Homepage www.torben-beerboom.de.

Hier findet man auch weitere beeindruckende Musikvideos vor der Industriekulisse des Ruhrgebiets.

So hat Torben Beerboom u.a. mit der Ballade „Gentle Harmony“ und dem Up-Tempo Song „Adventure“ zwei seiner neuen Stücke am Tetraeder in Bottrop als Musikvideos eingespielt. Für die Filmaufnahmen hat er seinen Flügel sowie jede Menge technisches Equipment auf die Halde hoch über Bottrop geschleppt - und der Aufwand hat sich gelohnt.

Am 04.03.2017 gastiert Torben Beerboom erstmals in der Alten Molkerei Bocholt.

Freuen Sie sich auf einen mitreißenden Abend, der lange nachwirkt und musikalische Kreativität einer jungen Generation in einem neuem Licht zeigt.



www.alte-molkerei.info

Piaf & Marlene

Fr., 10.03.17
 Einlass: 19:30 Uhr
 Beginn: 20:00 Uhr

VVK: 12 € erm.: 10 €
 AK: 15 € erm.: 13 €

Die Vorstellung „Piaf & Marlene“

wurde im Jahr 2015 ins Leben gerufen und hatte ihre Premiere im berühmten Filmtheater „Lichtburg“ in Essen.

Wir erinnern uns bei diesen Soirées auch an den 100. Geburtstag von Edith Piaf (geb. am 19. Dezember 1915).



Der blaue Engel und der Spatz von Paris haben sich im Angesicht jeweils der Anderen erkannt. Beide sind dem Chanson treu ergeben. Beide haben sich geliebt.

„Marlene, vergiss es nie, dass ich Dich liebe“, schrieb Edith an Marlene.

Als Marlene Dietrich ihre Freundin Edith Piaf, die gerade ein Fiasko als Chansonsängerin auf den amerikanischen Bühnen durchlebte, vor einem ihrer Auftritte ankündigte, war dies ausgezeichnete Werbung und trug maßgeblich zu Ediths darauf

folgenden Erfolg bei.

Marlene war Ediths Trauzeugin in New York, kümmerte sich um ihre Drogen-, Alkohol- und



Männerprobleme und überlebte Piaf um viele Jahre. Sie sind so verschieden wie auch ähnlich in ihrer Passion für die Kunst des Chansons.

Sie sind herzlich eingeladen, eine Soirée voll von Gesang und Kunst zu erleben und in die zauberhafte Welt des Chansons vergangener Zeiten als auch eigen komponierter Lieder einzutauchen.

Morin Smolé (in der Rolle von Marlene Dietrich und Edith Piaf)
 Robert Dißelmeyer (in der Rolle von Peter am Piano)



Konzert

MAIDA VALE (Swe)

Mo., 13.03.17
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr

VVK: 12 €
AK: 15 €

Die Schwedinnen von MaidaVale sind der groovigste Stern, der derzeit den Himmel des Heavy Psychedelic Rock erklimmt. Ihr Debüt-Album 'Tales of the Wicked West' wurde im August 2016 von The Sign Records veröffentlicht. Die erste Pressung war bereits nach wenigen Wochen vergriffen, das Album selbst wurde



der heimliche Gewinner unter den diesjährigen Bluesrock-Veröffentlichungen zu werden. Auf dass die Schwedinnen demnächst auch hierzulande die Konzerthallen füllen. - Plattentest.de



„Children of the Terrascope Nation, trust me on this one. You are going to LOVE it. From the opening wah-wah guitar scream of the riff-laden (If You Want the Smoke) Be the Fire“

von allen Seiten für seine Originalität gefeiert.

„In ‚Tales Of The Wicked West‘ they break with convention and stir a dynamic funk into the hard rock mix, which many forget was a big part of the music of the seventies. The nine captivating songs deliver on originality in a way that is seldom achieved in contemporary recordings.“ - Doomed and Stoned Magazine

So gar nicht altbacken und doch voller Respekt vor den Genre-Größen schickt sich „Tales of the wicked West“ an,



instrumental bliss-out that is 'Heaven and Earth', which doesn't merely spruce up Funkadelic's majestic 'Maggot Brain' with an overhaul and a new lick of paint, but pimps it up handsomely with new wings, go-faster stripes and even furry dice, this album is utterly brilliant.“ -

Terrascope Magazine

Mi., 15.03.17
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr

Eintritt frei!

LiVe&hautnah
mittwochs im Moike-Foyer • Eintritt frei • Die Milchkanne genüsslich

Northern Skin / Popmusik mit Jazzeinflüssen

Blonde Haare, blaue Augen, heller Teint - all das beschreibt die junge Songwriterin aus Hamburg, die einst hinaus in die Welt zog, um sich vom Leben



inspirieren zu lassen.

Ihr nächster Halt war Enschede, wo sie sich aus Versehen für ein Jazzstudium einschrieb. „Jazz, was ist das eigentlich?“, dachte sie sich und folgte ihrem Schicksal.

Dabei traf sie auf viele interessante Musiker, die aus ihren zunächst rudimentär gespielten Songs etwas Wunderschönes entstehen ließen. Beeinflusst von diesem Sound schrieb sie weitere Songs, gespickt mit farbenreichen Akkorden, kleinen, im Kopf hängen bleibenden Melodien, Drum-Grooves, die mit den Songs nicht besser verschmelzen könnten - und das alles mit viel Liebe zum Detail.

Warum sich also zwischen Pop und Jazz entscheiden, wenn man beides doch so wunderbar miteinander verbinden kann? 2016 nahmen Northern Skin ihre erste CD „On The Ocean“ in der Fattoria Musica in Osnabrück auf. Die CD ist eine Reise zwischen Pop und Jazz. Es wird Wert auf Natürlichkeit und Klang gelegt, alles ist live eingespielt, ohne Overdubs, so wie die Band auch auf der Bühne spielt. Esther's Songwriting ist geprägt von skandinavischen und isländischen Musikern wie u.a. Soley, Hanne Hukkelberg und Sigur Ros.

Besetzung:

Esther-Marija Stemmer – vocals/songwriting

Henning Neidhardt – piano / rhodes

Alex Florin – guitar

Simon Eggert – drums



Ausstellung

Monika Bischoff-Alispahic

Do., 16.03.17
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt frei!

Monika Bischoff-Alispahic, geb. 1948 in Bocholt



Autodidaktin;
Workshops/Seminare in
VHS/ Fotokreis Bocholt.
Ausstellungen: mit dem
Fotokreis Bocholt; im
Kneipp-Verein; Alte
Molkerei Bocholt.

Besondere Herausforderung

war für mich die Ablichtung von Frauen in der interkulturellen Medienwerkstatt mit Portraits für die Postkarten-Herstellung „Willkommen in Bocholt“.

Schon als junges Mädchen hatte ich ein Faible für die Fotografie, Malerei und Verse schreiben.

Mein Sport war Bogenschießen, weil man mental gut abschalten konnte. Mit Eintritt ins Rentenalter ist

die Fotografie meine große Leidenschaft geworden. Dabei möchte ich so viele Seiten der Fotografie wie möglich kennenlernen. Für mich besonders interessant sind: Makro, Portrait, Tier, Landschaft, Architektur, Sport, Eventfotografie und Berichte darüber in Bocholt live.

Meine Erwartungen an mich treiben mich voran.



Seminar

Der Islam und die Frauen

Zwischen Tradition und Moderne

Fr., 17.03.17
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

AK: 5 €
Tickets nur an der Abendkasse!

Referentin: Frau Dr. Heidi Oberndorf

Moderation: Senay Duzcu

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Asyl, der Frauenbrücke Ost-West e.V., der Willkommen-in-Bocholt-Gruppe und dem Verein Kulturort Alte Molkerei wird dieser Vortrag in einem besonderen Rahmen stattfinden.

Eine Studie des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge belegt, dass christliche und muslimische Migrantinnen und Migranten in Deutschland bei Geschlechterrollen ähnliche Vorstellungen haben und

sich für Gleichberechtigung aussprechen.

Traditionelle Geschlechterrollen haben beim Großteil aller Bevölkerungsgruppen nach wie vor Bestand. In diesem Vortrag werden wir aber einmal genauer hinsehen und uns gezielt mit dem Frauenbild im Islam und der historischen Entwicklung des islamischen Feminismus auseinandersetzen.

Die bekannte Ethno- Kabarettistin **Senay Duzcu** moderiert uns durch den Abend.

Monika Bischoff-Alispa gibt dem Abend mit ihrer Fotokunst auch bildlich einen Rahmen.

WDR 5

präsentiert

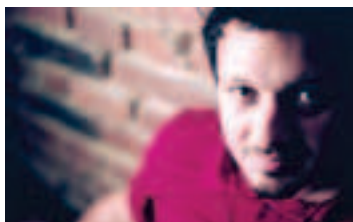
Liederlounge

LIVE

Sa., 18.03.17
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 UhrVVK: 10 € / erm. 8 €
AK: 12 € / erm. 10 €

Das wird zum 2. Mal ein stimmungsvoller Abend mit außergewöhnlichen Liedermachern:

Die **Liederlounge live** kommt wieder in die Alte Molkerei! Der Dortmunder Liedermacher **Murat Kayi** und seine Band musizieren, improvisieren und duellieren sich im Interview-Schlagabtausch mit ihren Gästen **Matze Rossi** und dem **Duo Berge**. Ruhrpottblues und Welt-schmerz treffen auf Countryfolk und Hippiefrohlichkeit.



Murat Kayi ist Sänger, Liedermacher, Autor, Kabarettist, Kind des Ruhrgebiets und spielt zahlreiche Instrumente. In „Liederlounge live“ präsentieren Kayi und seine Gäste nicht nur eigene Songs, sondern versuchen sich auch an gemeinsamen Lieblingsliedern oder vertonen ganz spontan, was ihnen so unter die Augen kommt. Natürlich werden die Instrumente auch beim Jam-Session-Talk nicht aus den Händen gelegt und sogar das Publikum darf seine poetische Ader ausleben.



Photo: Basti Wegner

Matze Rossi kommt aus Schweinfurt und ist seit über 20 Jahren auf den Bühnen des Landes unterwegs. Zunächst auf Hunderten von Konzerten als Sänger einer Punk-Band, bis er entdeckte, dass er immer häufiger Lieder schrieb, die dafür nicht taugten.

Und so schafft er - inzwischen allein mit Gitarre -

wunderbar intime

musikalische Mo-

mente von großer

Intensität. Auch

schon im WDR

Rockpalast und bei

Circus Halligalli.



Berge sind ein junges Liedermacher-

Duo aus Berlin. **Marianne Neumann** und **Rocco Horn** schreiben mitreißend fröhliche Lieder, in denen sie das Leben, die Natur und die Liebe feiern. Sie bezeichnen sich selbst als „Großstadthippies“ und „sind beseelt von der Hoffnung, dass Musik nicht nur sprechen, sondern etwas verändern kann“.

Nicht nur deshalb schickte das Goethe Institut sie auch schon u.a. nach Russland, Kasachstan und Litauen.

Musikkabarett

“Das wüsst ich aber“

Ein alltäglicher Umgang mit der Toleranz in Schrift, Wort und Gesang

So., 19.03.17
Einlass: 16:30 Uhr
Beginn: 17:00 Uhr

VVK: 10 €
AK: 12 €

Kabarettistische Texte

von und mit Mickey van Kampen,

musikalisch umrahmt und pointiert von Ruth Sandhagen (Gesang)

und Gregory Gaynair (Klavier).



Das Programm ist die Auseinandersetzung mit tolerantem und intolerantem Denken, bezogen auf die sozial-politischen Probleme im Großen und Ganzen aber auch im Kleinen auf die zwischenmenschlichen Unzulänglichkeiten im Alltag.

Hennes Bender

„Luft nach oben“

Fr., 24.03.17
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

VVK: 16 €
AK: 18 €

Auf seiner neuen Tour präsentiert sich der quirlige Komiker aus dem Ruhrgebiet wieder wie er lebt und liebt. Dabei hat der „Hobbit auf Speed“ auch in seinem verflixten siebten Programm wie stets viel LUFT NACH OBEN, misst er doch nach neuesten Messungen ein Meter zweiundsechzig.



Der Titel bedeutet aber auch, dass immer noch „was geht“, noch längst nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind und noch immer reichlich Spiel ist an der Stellschraube des alltäglichen Irrsinns. Oft wird Hennes gefragt, was das Publikum bei seinen Auftritten erwarten darf. Ganz einfach: einen umtriebigen, auf Radau gebügelten gesellschaftskritischen Kabarettisten mit latentem Hang zum Unfug und einer popkulturellen Verstrahlung, die von Shakespeare bis Spongebob reicht. Auch wenn Hennes Bender im Laufe der LUFT NACH OBEN-Tour 2016 –18 die Fünfzig erreichen wird, kann von Altersmilde keine Rede sein. Wer etwas anderes erwartet ist auf dem Holzdampfer.

Konzert

Heike Rotherm

Querschnitt durch unterschiedliche Musikrichtungen

Fr, 31.03.17
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

VVK: 10 €
AK: 12 €

E- und U-Musik trennen?

Warum?

Das fragt sich **Heike Rotherm** schon lange. Seitdem sie in der Welt der Musik unterwegs ist, versucht Heike verschiedene Stilrichtungen zu verbinden. Als Leiterin verschiedener Chöre und Ensembles gibt Heike Konzerte im In- und Ausland.

Aber auch als Solokünstlerin für Orgel, Akkordeon, Klavier und Gesang ist Heike regelmäßig zu hören.

Bei diesem Konzert in der Alten Molkerei möchte sie den Beweis erbringen, dass „Mozart“ und „Jazz“ sehr gut zusammen passen, Klassik, Pop, Jazz, Tango und Weltmusik sich gegenseitig bereichern und den besten Stoff für ein abwechslungsreiches Konzert liefern.

Auf ihren Lieblingsinstrumenten Klavier, Orgel und Akkordeon wird Heike „ihre“ Lieblingsstücke sowie Eigenkompositionen und -Arrangements singen und spielen.

Ihren Spaß an der Vielfalt der Musik möchte Heike gerne mit ihrem Publikum teilen und die Zuschauer dazu einladen, sich auf „neue“ „alte“ Klänge einzulassen, die hier sowohl altvertraut erklingen als auch teilweise ganz neu interpretiert und eingekleidet werden.



Viel Spaß dabei!

GRANDSHEIKS

playing the Music of FRANK ZAPPA

Sa., 01.04.17
 Einlass: 20:00 Uhr
 Beginn: 21:00 Uhr

VVK: 17 €
 AK: 20 €

GRANDSHEIKS - playing the Music of FRANK ZAPPA

„Näher kann man dem avantgardistischen Genie Zappa nicht kommen!“ (Trierer Volksfreund)

The GRANDSHEIKS are:



Maximilian Hilbrand (lead vocals), Daniel Guggenheim (sax, keyb), Jörg „Doc“ Heuser (guitar, vocals), Thomas Schmittinger (guitar, vocals), Andi Mertens (bass, vocals), Christian Majdecki (drums)

Die GRANDSHEIKS, hervorgegangen aus der legendären Zappa-Tribute-Band „Sheik Yerbouti“, lassen Zappas geniale Kompositionen auf höchstem Niveau auferstehen. Mit leidenschaftlicher Spielfreude, ausgefeilten Interpretationen, raffinierten eigenen Arrangements und viel zappa-typischem Erfindungsgeist begeistern sie Fans und Kritiker gleichermaßen. Ihre Gäste waren Ex-Zappa-Mitstreiter wie Mike Keneally, Ed Mann, Robert Martin, Denny Walley und natürlich „Grandmother“ Napoleon Murphy Brock (zuletzt mit den Grandsheiks auf Europatour im Oktober 2015). Sie alle sind beeindruckt

vom musikalischen Können der Band und deren feinem Gespür für Zappa's unvergleichlichen Humor.

Die Musikwelt ist sich einig:

„The Grandsheiks are Grandmasters of Zappa-music!“

Die Presse urteilt:

„Die „Scheichs“ ziehen das Publikum in Zappas Bann. Das Sextett lässt die unsterblichen Zappa-Nummern frisch aufleben und erntet stürmischen Applaus!“

(Rhein-Zeitung)

„Zappa für Kenner und Einsteiger. Die sechs Profis vermitteln die Genialität des Originals mit

musikalischer Klasse und leidenschaftlicher Kreativität.“ (Trierer Volksfreund)



www.grandsheiks.de

Vardan Hovanassian (Armenien) und Emre Gültekin (Türkei)

Mo., 03.04.17
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

!Tickets nur an der Abendkasse!
AK: 8 €

Wenn sich melancholische Klänge der armenischen Oboe Duduk mit den sensiblen Schwingungen der türkischen Bardenlaute Saz kunstvoll verweben, dann sind aufgeklärte Künstler die Meister der Zeremonie, die ein tragisches Kapitel der Weltgeschichte musikalisch transzendieren.

Vardan Hovanissian lernte unter dem grossen Duduk

Özkan und seinem Vater, dem Barden Lütü Gültekin in die Kunst der anatolischen Saz eingeführt wurde.

Eine Freundschaft kann Grenzen überwinden. So ist „Adana“, der Titel ihrer gemeinsamen CD und ihres Konzertprogramms kein bloßer Verweis auf die Stadt, in der vor einem Jahrhundert die armenische Tragödie des Genozid stattfand. Adana steht auch

für die Hoffnung der Musiker, dass Armenier, Kurden und Türken in Harmonie leben können. Adana symbolisiert Versöhnung und Freundschaft zwischen Kulturen, die viele Gemeinsamkeiten und Wurzeln haben. Das harmonische Spiel der armenischen und türkischen Liedtexte mit dem melancholischen

Ton des armenischen

Duduk und der Virtuosität der kurdisch-anatolischen Saz zeigt, dass es machbar ist, die Geschichte in etwas Positives zu verwandeln.

Vardan Hovanissian – Duduk
Emre Gültekin – Saz, Baglama, Gesang



Meister Khachik Khachatryan in der armenischen Hauptstadt Yerevan und entwickelte sich seit dem zum talentierten Botschafter der uralten Oboe aus Aprikosenholz, die die Seele Armeniens repräsentiert. Vor mehr als zehn Jahren fand er einen musikalischen Seelenverwandten in Emre Gültekin, der von Talip

Haranni Hurricanes & Lanko

Fr., 07.04.17
 Einlass: 20.00 Uhr
 Beginn: 21.00 Uhr

VVK: 12 €
 AK: 15 €

Haranni Hurricanes Blooze'n Rock mitten aus'm Pott Mitten im Revier, im so genannten Emscher Delta des Ruhrgebiets, in der Stadt Herne (mittelalterlich: „Haranni“) gründeten sich die Haranni Hurricanes vor rund zehn Jahren. Seitdem rocken sie die hiesigen Clubs und Kneipen und auch die Live-Bühnen der angrenzenden Städte und Gemeinden mit ihrem kompromisslosen „Pott-Blooze'n-Rock“.

In jährlich bis zu 40 Auftritten präsentieren sie seit dieser Zeit ein breit gefächertes Programm aus Rhythm'n Blues, Swing, Rock und Shuffles in einer Mischung aus überwiegend eigenen Stücken, einschlägigen Covers und selbstarrangierten (sprich: „hurricaneifizierten“) Interpretationen. In klassischer Besetzung an Gitarre, Schlagzeug und Bass wird ein kompromissloser, schnörkelloser, intensiver und rockiger Texas-Boogie-Sound produziert mit stampfenden Grooves von Bass und Schlagzeug und rauen, ungeschliffenen Gitarrenriffs, die jede Hütte in den Grundfesten erschüttern und jede Scheune ins Wanken bringen. Hier ist der Name noch Programm. Für eine Konzertteilnahme empfiehlt es sich, Mützen und Ölzeug mitzubringen, denn es herrscht orkanartiger Gegenwind.



Bernd „Thunder“ (Rademacher-Drums, Vocals), Ralf „Texas“ (Bernschein-Guitars, Vocals), André „Rumblin“ (Frin-Bass, Vocals)

www.haranni-hurricanes.de

LANKO

Lanko ist eine international besetzte Musikformation. Seit Gründung der Band im Jahre 2006 wächst die Fangemeinde stetig, denn der Mix aus bluesigen, jazzigen Eigenkompositionen und Interpretationen von legendären Songs von ebenso legendären Songwritern begeistert das Publikum ebenso wie die Interpretationen von finnischen Tangos aus der Heimat des Gitarristen und Sängers Kees Cuypers.

Am Kontrabass zu bestaunen ist Mr. Bert Thompson (USA), welcher schon zusammen mit Ray Charles, Dizzy Gillespie, Chet Baker, Lionel Hampton u.v.m. musizierte.

Frank Schut, mit seiner unvergleichlichen Bluesstimme, spielt Gitarre und singt, Stefan Janßen bedient das Schlagwerk.

Der aus Polen stammende Dave Tchorz mit Saxofon und Akkordeon wird besondere Noten dem abwechslungsreichen musikalischen Treiben beisteuern,



letzterer auch bekannt als langjähriger Arrangeur und Orchesterleiter des unvergessenen Harald Juhnke.

Frank Schut (Gitarren, Gesang & Harp), Kees Cuypers (Gitarren, Gesang & Mandoline), Dave Tchorz (Saxophon, Akkordeon & Diverses), Bert Thompson (Kontrabass), Stefan Janßen (Schlagzeug)

www.lanko-music.de

Metal-Night

For the heartless

Vol.3

Sa., 08.04.17
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

!Tickets nur an der Abendkasse!
AK: 5 €



for the
heartless

Vol.3

MOLKE

SPECIAL NIGHT

For the Heartless

...ist der Titel unserer Metal-Nächte!

Und zum 3. Mal öffnen wir nun die Pforten fuer die Metal-Fans.

Jrgendwo zwischen Hard-Core und Death-Core bewegen sich die 4 Bands

der heutigen Nacht... mit

RECUBER aus Koeln

Black Gulls aus Bocholt

und zwei weiteren SURPRISE-ACTS!

...mehr auf unserer Webseite:

www.alte-molkerei.info

Dieselknecht & Flying Colours Acoustic Trio

Sa., 15.04.17
 Einlass: 20:00 Uhr
 Beginn: 21:00 Uhr

VVK: 10 € / erm. 7 €
 AK: 12 € / erm. 9 €

DIESELKNECHT

Der Bandname verspricht raue Kerle, dicke Reifen und dröhnende Motoren. Tatsächlich wuchsen dreiviertel der Band irgendwo auf dem Land zwischen Ibbenbüren und Osnabrück auf - mit Heavy Metal und Punkrock – dann kamen die Jungs nach Dortmund und lernten Bluegrass lieben....

Nach satten drei Studio-Alben bringen DIESELKNECHT im Jahr 2015 eine Serie von fünf Vinyl-Singles unter die Leute: Neben dem für die Band typischen Stampf aus vergorenem Highspeed-Blugrass und Folk bildet die Serie nun alle Farben der Band textlich und musikalisch ab. Laut, leise, gut und...sehr gut.

DIESELKNECHT sind eine Liveband und entsprechend unruhig. Schwerpunkte ihrer Touren lagen dabei in NRW, dem Süden/Südwesten der Republik und Berlin. Stets nach der Devise: Unplugged und immer unter Strom! Nun wurde die besondere Qualität der Band im Kultursender ARTE gewürdigt (siehe: Metropolisreport Ruhrgebiet). Diese Band ist gegen den Strich gebürstet!

www.dieselknecht.com



FLYING COLOURS ACOUSTIC TRIO

Das Flying Colours Acoustic Trio besteht seit dem Frühling 2016.

Die beiden Musiker Peter Schilmöller (Gitarre) und Carsten Hölscher (Kontrabass) machen schon mehr als fünfzehn Jahre zusammen Musik und fanden mit der Sängerin Nikki Hirs eine hervorragende „Frontfrau“ für akustisches Trio.



Ihre Herangehensweise ist ganz einfach: Sie spielen alles was ihnen gefällt. - Ein frisches Programm aus Pop, Soul, Rock'n Roll, Country und Jazz.

Auf ihre eigene Art und Weise ist das Spiel sehr groovebetont, spontan und lässt immer Platz für Improvisation.

Konzert

SONiA Rutstein aka disappear fear

Mi., 19.04.17
Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr

VVK: 14 €
AK: 18 €

SONiA Rutstein aka disappear fear

Vom Opernhaus in Sydney über Schutzräume in Israel bis zum Woody Guthrie Festival, überall in den Vereinigten Staaten und auf dem Globus begeistert die mehrfach in der ersten Runde Grammy nominierte Singer / Songwriterin SONiA ihr Publikum. Durch ihre Auftritte mit ihrer SONiA Santa Cruz Gitarre, mit Piano, Mundharmonika oder mit vollständiger



Band wird sie häufig als „weiblicher Dylan“ beschrieben.

Auch wenn dieser Vergleich unpassend ist, so ist viel an dieser Maid aus Baltimore, die in Hebräisch, Spanisch, Englisch und Arabisch singt.

Was aus SONiA SONiA macht, sind ihre energiereichen Texte, verpackt in ihren einzigartigen Stil voller Passion und Hoffnung.

Sie hat die Bühne schon mit einigen ihrer Helden wie Bruce Springsteen, Pete Seeger und Chris Thiele geteilt. Ihre stolzesten Momente hatte sie, als sie mit Peter, Paul and Mary 2002 am Lincoln Memorial sang



und 2012 während einer Deutschland-Tournee von der US Army die Ehrenmedaille für ihre humanitären Lieder erhielt.

SONiA / disappear fear hat eine wachsende Fangemeinde in mehr als 20 Ländern, wo sie ihre Lieder aus Rock, Folk, Country, Latin, Blues und Reggae singt. Über eine halbe Millionen CDs hat sie verkauft. Die Ehrlichkeit ihrer Songs berührt die Herzen und Gedanken aller Zuhörer, mit einem breiten Spektrum sozialer und ethnischer Hintergründe, basierend auf der Prämisse: („*When you disappear fear between people what you have is love.*“.)

www.soniadisappearfear.com

Maxi Gstettenbauer

„Maxipedia“

Fr., 21.04.17
 Einlass: 19:30 Uhr
 Beginn: 20:00 Uhr

VVK: 12 €
 AK: 14 €

„Maxipedia“

Diesmal widmet sich der überzeugte Stubenhocker dem analogen Leben jenseits der Matrix. Im Laufe seines neuen Programms „Maxipedia“ traut er sich zentimeterweise ins Sonnenlicht.

Was er dort wohl findet?

Wir leben in einer Zeit, in der jeder nach sich selbst googlet aber nichts findet. Wissen ist out. Wofür soll man sich schon etwas merken, wenn man den kompletten Brockhaus in der Hosentasche hat?

„Maxipedia“ ist der digitale Knigge für Jedermann und beantwortet die wichtigsten Fragen von heute.

Was ist ein Hipster und wie ignoriert man ihn?

Unzählige Zuschauer sind von Maxis Auftritten begeistert und sagen zu Recht „Gefällt mir!“

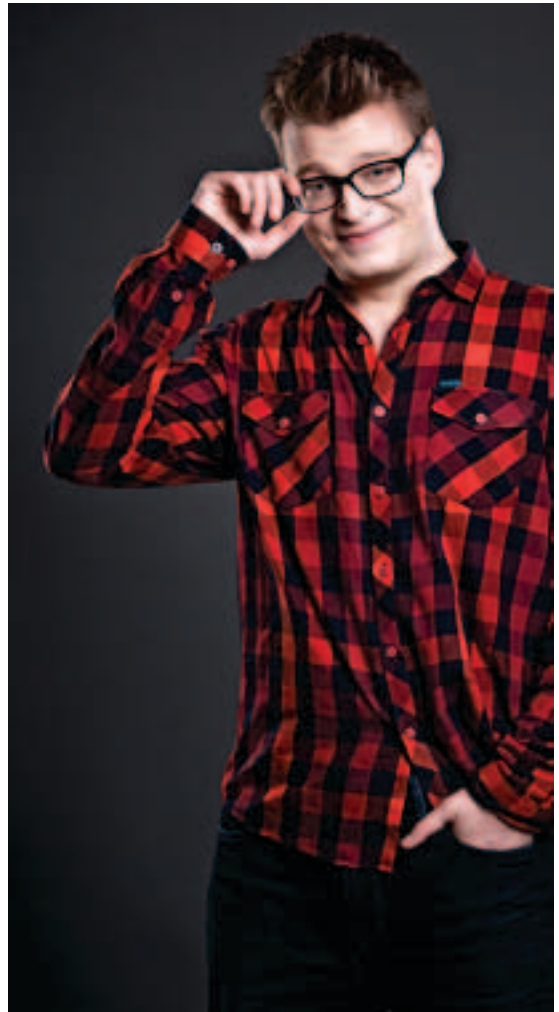
Stefan Raab bezeichnete ihn jüngst als „der kommende Stern am Comedy-Himmel“.

Nach zahlreichen TV-Auftritten nerdet sich der bayerische Karofetischist weiter durch die Comedy-Welt.

Auszeichnungen:

- 1. Platz NDR Comedy Contest 2013
- 1. Platz Kleinkunstpreis Ostfriesland 2013
- 1. Platz Hamburger Comedy Pokal 2013
- 1. Platz Comedy Slam Hamburg 2012

- 1. Platz Constantin-Comedy-Preis Trier 2011
- 2. Platz Bielefelder Kabarettpreis
- 3. Platz Stuttgarter Besen 2013



Homegrown

2PEACES & ten double

Sa., 22.04.17
Einlass: 20:00 Uhr
Beginn: 21:00 Uhr

!Tickets nur an der Abendkasse!
AK: 8 €

2PEACES

Die Band "2PEACES", hervorgegangen aus der Band "EX", musizieren zusammen seit 2013 in folgender Besetzung:

Christiana Russe (Gesang), Erich Seidel (Gitarre), Franz- Josef Belting (Bass), Olaf Handschuh (Schlagwerk), Gernot Ulbing (Harmonica).

Wir versuchen Rock- und Bluesklassiker von Künstlern wie z.B. Peter Green, Rory Gallagher, Cream, Allmann Brothers mit ihrem teilweise rauem Charme wiederzugeben und

auf unsere eigene Weise zu interpretieren. Das Bestreben ist die Musik und das Lebensgefühl einer vergangenen Ära nachzuempfinden und dem Publikum näher zu bringen.



ten double

„ten double“ - covert eine Mischung aus ihren persönlichen Lieblingsliedern. Dahinter stecken vier Musiker aus Bocholt und Rhede, die eigene Interpretationen vom klassischen Rock'n Roll bis hin zu Rhythm'n Blues spielen. Alle vier Musiker haben in der Vergangenheit in verschiedenen Bands Erfahrungen gesammelt und wollen nun - nach längerer Zeit- gemeinsam wieder Musik auf die Bühne bringen. Die Band setzt sich zusammen aus Stakko (git) und den Brüdern Ecke

(harp/voc), Jerry (bass) und Maxe Wegener (dr/voc). Unterstützt werden sie hierbei von Werner am Mischpult. Spaß, feiern und gute Laune das ist die Devise von „ten double“.

17. Geburtstag Alte Molkerei

mit More Chocolate im Foyer & Thomas Koenig und Willer & Band im Saal

Sa., 13.05.17
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt frei!

Zum 17. Geburtstag der Alten Molkerei wird wieder einmal ein musikalisches Feuerwerk gezündet!

WILLER & BAND (ab ca. 22.30Uhr) Saal

Getourt mit

Acts wie

Richie Sambora,

Revolverheld,

Laith Al-Deen,

Jennifer Rostock,

Pohlmann, Wirtz,

Luxuslärm, Tom



Beck, Tobias Regner, Fools Garden, Ray Wilson uvm.

Beeinflusst vom Leben an sich und dafür geliebt von seinem Publikum, bewegt sich WILLER mit seinem neuen Album auf komplett neuer Straße und beweist erneut, dass sein Weg der richtige ist: „Wovon sollen Lieder reden“ heißt es. Das imaginäre Fragezeichen dahinter wischt WILLER weg.

Zu recht. Er zeigt es.

Auf der Bühne macht WILLER dann ganz genau das, was er schon immer machen wollte: einfach nur Musik. Aufrichtige Musik. Ehrliche Musik. Authentische Musik. WILLERs Texte erzählen von Verlust, Liebe, Schicksal und der Suche nach dem eigenen Weg, sind dabei nachdenklich aber niemals rührselig. Es ist ihm wichtig, Songs über das Leben zu schreiben und nicht über fiktive Dinge, „schließlich merkt das Publikum ob es ehrliche Musik präsentiert bekommt oder nicht.“

www.willer-music.com

THOMAS KOENIG (ca. 20.30h - 22Uhr) Saal

Nach vielen Konzerten, Touren, Bands und Projekten hat sich Gitarrist und Sänger Thomas



Koenig im Spätsommer 2015 zurückgezogen, um zusammen mit seinen langjährigen, musikalischen Weggefährten Arnold Ogradnik (Bass) und Markus Daßau (Drums) neue Songs einzuspielen und ein Debutalbum aufzunehmen. Dieses ist im Oktober 2016 erschienen, prall gefüllt mit progressiven, poppigen und rockigen Songs. Ausserdem konnte Gitarrist Manuel Springer als ein weiteres Bandmitglied verpflichtet werden. Nach Monaten im Studio freuen sich nun alle, das energiegeladene Material präsentieren zu dürfen.

MORE CHOCOLATE (20-20.30Uhr und 22-22.30Uhr)



More Chocolate - Karin und Norbert Lörcks spielen eigene authentische Songs. Diese leben durch ihren

zweistimmigen Gesang und die Instrumentierung mit akustischen Gitarren, Piano, Percussion, Bass, Whistle und Mundharmonika. Weiterhin bereichern bekannte Acoustic-Covernummern von Melissa Etheridge's „Like the way I do“ bis hin zu Jason Mraz' „I'm yours“ ihr Programm.

Konzert

Mälka

„A Tribute to Motown Classics“

Mi., 17.05.17
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr

VVK: 10 €
AK: 13 €

MÄLKA

„A Tribute to Motown classics“.

Obiges Motto haben sich die 12 Mitglieder der Mälka als Leitfaden gesetzt.

Egal ob Billy Preston, Stevie Wonder, Jackie Wilson oder Ray Charles, die 12 routinierten Musiker der Mälka sind dank ihrer langjährigen Bühnenerfahrung perfekt abgestimmt, das Feeling und den Geist der Musik jener Zeit zu transportieren. Die Besetzung mit komplettem Bläsersatz und mehrstimmigem Gesang bietet ein voluminöses Klangspektrum, das mitzureißen weiß.



Bekannt als Hausband des Kulturortes Alte Molkerei in Bocholt begeistert die Mälka seit Jahren ihr Publikum mit einer druckstarken Rhythmusfraktion aus Bass, Schlagzeug und Percussions.

Durch den eindrucksvollen Sound von Hammond Orgel und Gitarrensoli werden zum Beispiel ‚Nothing From Nothing‘ oder ‚Long Train Running‘ wirkungsvoll zum Leben erweckt. „A Tribute to Motown classics“ steht nicht zuletzt auch für die pure Spielfreude und im ursprünglichen Sinne auch für handgemachte, ehrliche Musik!

4. Bocholter „Rudel“- singen mit Tobias Sudhoff

Fr., 19.05.17
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

VVK: 10 €
AK: 10 € / erm. 8 €



Das Rudelsingen ist eine unaufhaltsame Welle der guten Laune und der Freude am gemeinsamen Singen, die ganz Deutschland überrollt. Das erfolgreichste Format der geselligen Mitsingabende lockt Zig-Tausende Fans in die Stadthallen und Theater. In lockerer Atmosphäre treffen sich Jung und Alt zum gemeinsamen Singen. Live begleitet von zwei Top-Musikern, die das Publikum in Ekstase treiben. Keiner braucht Scheu zu haben, denn alle machen mit! One, two, three, four – im Rudel singen, der Spaß für alle Generationen.

Gesungen wird alles, was Spaß macht:
Gassenhauer von A bis Z, von gestern bis heute, mit



Liedern von ABBA, Beatles, Comedian Harmonists, Grönemeyer, Rühmann, Udo Jürgens, Reinhard Mey, Nena, NDW, von Armstrong bis zu Zappa – von Titelmelodien bis zu Volksliedern aus der Mundorgel...

Sudhoff und Homann - Zwei Männer für jede Tonart.

Tobias Sudhoff ist vielen als Musiker ein Begriff, u.a. als Mitglied der Kiesewetter-Band, aber auch als Side-Man u.a. mit Charlie Mariano, Herb Geller, Lee Konitz, Bill Ramsey, Max Mutzke, Ron Williams, Sydney Youngblood, Peter Fessler... .

Gereon Homann ist einer der talentiertesten Nachwuchsdrummer der letzten Jahre.

Er spielte an der Seite vieler bekannter Größen aus der Musikszene und ist mit seiner Band „Eat the Gun“ längst einem großen Publikum bekannt. Mit allen technischen Wassern gewaschen fühlt er sich in allen Genres wohl.

www.rudelsingen.de

Reggaenight

MARLEY'S GHOST

Sa., 20.05.17
Einlass: 20:00 Uhr
Beginn: 21:00 Uhr

VVK: 15 €
AK: 18 €

MARLEY'S GHOST ist Deutschlands Bob Marley Tribute Band Nummer Eins!

sogar nach Jamaika, der Wiege des Reggae, gebracht haben. Dabei haben sie sich in der Szene durch ihre



enorme Spielfreude und Leidenschaft einen Namen als herausragende Live-Band gemacht (u.a. auf Festivals wie Summerjam, Reggae, Sun Ska, Rototom Sunsplash, Chiemsee Reggae Summer). „One good thing about music, when it hits you, you feel no pain.“ – Marley's Ghost steht für energetischen Reggae voller Herzblut und Leidenschaft, die jeder Fan des „King of Reggae“ zu schätzen wissen wird!

www.marleysghost.de

Mit ihrer mitreißenden, authentischen und unerreichten Energie transportiert die Band nicht nur die Musik und die vielen großen Songs Bob Marleys, sondern auch seinen Geist und seine Message.

Der „King of Reggae“ wird von **Sebastian Sturm** verkörpert, dessen unverwechselbare Stimme ihm schon oft in seiner musikalischen Laufbahn den Ruf eingebracht hat, die „deutsche Stimme Bob Marleys“ zu sein. Der charismatische Sänger mit deutsch-indonesischen Wurzeln ist ein leidenschaftlicher Frontmann, der das Publikum mitreißt und die Besucher regelrecht in seinen Bann zieht!

Die Musiker spielen seit vielen Jahren gemeinsame Tourneen, die sie kreuz und quer durch Europa und



Marina & The Kats

Wild

So., 21.05.17
 Einlass: 19:30 Uhr
 Beginn: 20:00 Uhr

VVK: 13 € / erm. 10 €
 AK: 16 € / erm. 13 €

Marina & The Kats „Wild“



Nur ein Jahr nach ihrem Debütalbum „Small“ waren Marina & The Kats, die kleinste Big Band der Welt, wieder im Studio. Diesmal ist es sogar ein Vinyl Doppelalbum geworden. „Wild“ nennt sich der zweite Streich. 16 neue Titel finden darauf Platz (13 auf der CD Edition). Dabei sind Marina und ihre Katzen ihrem Stil und ihrem Motto SWING SWING SWING treu geblieben. Über 100 Konzerten geschuldet tauchen sie dabei aber noch tiefer ein, in den heißen, treibenden Sound der Juke Joints und Ballrooms. Fetziges Gypsygitarren, leichtfüßige Melodien, luftige Beserlgröoves und Marinas einzigartig charmante Stimme verschmelzen zu einem sehnsuchtsvoll nostalgischen Cocktail, den man schon morgens beim Frühstück und auch noch abends im Tanzcafé genießen kann und der einem unwillkürlich ein Lächeln auf die Lippen

zaubert. Sang Marina auf „Small“ noch davon, wie es sich so lebt, wenn man ein bisschen kleingewachsen ist, zeigt sie uns auf „Wild“ dass hinter der süßen, unschuldigen Fassade auch ein Schlingel lauert, der es ganz schön faustdick hinter den Ohren hat. So rätselt sie in „Easy Does It“ darüber, wieso bloß alle frühmorgens zur Arbeit laufen, während sie gerade von einem ausgelassenen Tanzabend heimkehrt, freut sich in „Bamboozle Boogie“ darüber anderen Streiche zu spielen, zankt sich im bluesigen „Miss Jekyll & Mister Hyde“ mit ihrem Liebhaber und versucht auch mal mit zuckersüßer Unschuldsmiene davon abzulenken, was sie alles angestellt hat. Marina ist einfach ein Mädchen, dass die die Hosen anhat und im forschen „Treat Me Nice!“ macht sie gleich einmal klar, wie ein Mann eine Frau zu behandeln hat. Sie weiß sich zu helfen, um zu den Süßigkeiten im obersten Regal zu gelangen und tanzt dabei den verführerischen Cha Cha einer Femme Fatale („Sweets On The Top Shelf“). Dennoch träumt sie auch mal von ruhigeren Zeiten, wie auf dem, mit rasanten Vibraphonläufen gewürzten, „Moon On The Hill“, oder macht sich über die Vergänglichkeit Gedanken („Forever Young“). Sie macht Liebeserklärungen an Kaffee (das herzerwärmende „C O F F E E“), oder ihre Heimatstadt („I Fell For You“), versucht mit Rezepten zu verführen („Superb“), oder will auch mal einfach tanzen, bis die Füße glühen („Shim Sham“). Für die nötige Würze sorgen Raphael Wressnig (hammond organ), Berndt Luef (Vibraphone), Herb Berger (reeds), Georg Schratzenholzer (trombone), Christian Bakanic (accordion), Jörg Haberl (percussion) und Klemens Bittmann (strings) als Gäste.

Konzert LiVe&hautnah

Matt Bednarsky (US)

Mi., 31.05.17
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt frei!

LiVe&hautnah
mittwochs im Moike-Poyer • ZINTZTUTZTUTZ • Die Milchkanne gen.c.rum

Matt Bednarsky



CT-born, NYC-carved, and Nashville-based, Singer/Songwriter Matt Bednarsky's unique music blends pop/rock, folk, jazz, and blues and is characterized by



poignant, thoughtful lyrics and soothing yet powerful vocals. He has an expansive internet presence, with

over 2.5 million cumulative views on YouTube, and has two full-length studio albums, "A Bigger Picture" (2014) and "Two" (2015).

He's opened for British legend Joan Armatrading on multiple occasions, was named a 2015 Artist of the Year by Concerts In Your Home, has toured in Europe and Canada, and is slated to tour in Australia in 2016.



www.mattbednarsky.com

Ozzy privat und ohne Perücke

Georg Göbel-Jakobi alias Ozzy Ostermann lädt ein...

Sa., 17.06.17
 Einlass: 20:00 Uhr
 Beginn: 21:00 Uhr

VVK: 16 €
 AK: 20 €

Seit über 20 Jahren kennt man ihn nun schon als festes Ensemblemitglied bei Herbert Knebels Affentheater.

Die Perücke mit dem Seitenscheitel ist dort sein Markenzeichen.

Die Perücke bleibt allerdings im Koffer...



Jahrgang '62, geboren und aufgewachsen in Leer/Ostfriesland, wohnt er seit 1984 im Ruhrgebiet, oder genauer in Duisburg-Neudorf, „da wo der Bär steppt, also nicht weit vom Duisburger Zoo“ (Zitat Knebel). Wer mehr wissen und hören will über das musikalische Schaffen der Person hinter der Bühnenfigur „Ozzy“, hat nun dazu auf seiner Solo-Tour die Gelegenheit.



Auf dem Programm stehen neben Stücken seiner neuen Gitarren-CD „Black Cow From Hell“ eine ganze Reihe von Lieblingsstücken des Wahl-Duisburgers.

Ob rein instrumental oder auch mit Gesang wird ein weiter Bogen geschlagen von Blues, Folk, Picking bis zum Jazz.

Zum Einsatz kommen akustische und elektrische Gitarren und nicht zuletzt die sogenannten „Flachgitarren“ (Lapsteel).

Fräulein Julie

von August Strindberg

Fr., 30.06. / 01.07./02.07.17.

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

VVK: 12 € / erm. 10 €

AK: 14 € / erm. 12 €

Im vergangenen Jahr umbesetzt, gilt hier ein ganz besonderer Dank an Petra Ebbert, die bis dato die Christine spielte, für ihren generösen Verzicht zugunsten des Stückes von Strindberg.

Denn: Mit **Kerstin Flakowski** als Neubesetzung ergibt sich für das eh schon mehr als dramatische Werk eine Komponente der Rivalität zwischen Dienerin und



Herrin zusätzlich zu dem schwelenden Konflikt zwischen Herrin und Diener.

Warum Fräulein Julie ein Dauerbrenner ist, erklärt uns Severin Rüger vom BBV in seiner Kritik:

„Mit der Premiere von August Strindbergs „Fräulein Julie“ rief die Bocholter Bühne mit nur drei Schauspielern bei seinem Publikum in der alten Molkerei Begeisterung hervor. **Greta Teschlade** tat sich neben der überzeugenden Leistung **Ralf Ruhles** (Jean der Diener) Star des Stückes hervor, für das damit ein beeindruckendes Fräulein Julie gefunden wurde. Donnernder Applaus, Stampfen und Jubelrufe waren der Lohn, den die drei Darsteller nach Ihrer Darbietung

empfangen. Viele gratulierten auf der anschließenden Premierenfeier den Schauspielern persönlich zu ihrem Erfolg und nicht wenige sagten, dass solche Leistung mehr Anerkennung verdiene. Regisseur **Ralf Melzow** hatte das erwartet.

„Fräulein Julie“. aus dem Schwedischen übersetzt, handelt von einer Grafentochter, die im Rausch der Mittsommernacht und des Alkohols ihren zwischen Rollenbildern, Verlangen und Abscheu zerrissenen Diener Jean verführt, es handelt von der Langeweile der Reichen, von Träumen, die Scheitern, vom Geschlechterkampf, kurz:

Es sind zwei Leben, die am Morgen danach aufeinander prallen. Fräulein Julie, schwankend, verzweifelt und voller jugendlicher Wut, schwenkt innerhalb von Sekunden um, kann die Stimmung im Raum spürbar verändern. Sie lässt wahres Talent spüren. Auch Jean



fesselt mit seiner greifbaren Verzweiflung, Abscheu und Neid. Zusammen mit Christine, dem eingeschlafenen Gewissen von Jean, legten die beiden Hauptdarsteller am Freitag eine Premiere hin, die sich sehen lassen kann.“

Und sie werden jedes Jahr noch besser!! (Anm.d.S.)

www.bocholterbuehne.de



Vertrauen steht für uns im Mittelpunkt.
Wir sind für Sie da!

Gut für Bocholt
 Stadtsparkasse

Monat Einlass (Achtung!, bei Theater/Kabarett o.ä. Veranstaltungen ist kein Einlass nach Beginn mehr möglich!)



Januar

Sa 07. 01. 20.00 REGATTA DE BLANC - The Police-Tribute
Do 12. 01. 19.30 ABDELKARIM Staatsfreund Nr.1 (Preview! seines neuen Programms)
Sa 14. 01. 20.00 WEEL & ROADKILL (Incubus Tribute)
Mi 18. 01. 19.30 LiVe&hautnah Django Flint
Fr 27. 01. 19.30 Sweet Music & Sour Satire „Der Brite als solcher“
Sa 28. 01. 19.00 Marius Jung „Singen können die alle!“

Februar

Sa 04. 02. 20.00 Homegrown NoControl & HOT BUTTON Cover Rock Night
Mo 06. 02. 19.30 LiVe&hautnah Juhana Iivonen
Mi 08. 02. 19.00 Vernissage Wilhelm Feldhaar
Sa 11. 02. 18.30 Drumstudio meets Rockschule
Mo 13. 02. 19.30 Weltmusikkonzert Klangkosmos NRW Nawal (von den Komoren)
Fr 17. 02. 19.30 Get in touch ...Astor Piazzolla oder Die Erfindung des Tango Nuevo
Sa 18. 02. 19.30 Samba Carnival Brasil mit La Banda Furiosa und Wishing Well
Mi 22. 02. 19.30 live&hautnah mit With Wine & Violine

März

Sa 04. 03. 19.30 Torben Beerboom Passion for Piano
Fr 10. 03. 19.30 Piaf & Marlene Chanson Abend
Mo 13. 03. 19.30 Maida Vale
Mi 15. 03. 19.30 LiVe&hautnah mit Northern Skin
Do 16. 03. 19.00 Vernissage Monika Bischoff-Alispahic
Fr 17. 03. 19.30 Vortragsabend Frauenbrücke
Sa 18. 03. 19.00 WDR 5 Liederlounge Live zum Zweiten...
So 19. 03. 16.30 Musikkabarett Das wüßt'ich aber...
Fr 24. 03. 19.30 Comedy Hennes Bender
Fr 31. 03. 19.30 Solokonzert Heike Rotherm

APRIL

Sa 01. 04. 20.00 Grandsheiks plays the Musik of Frank Zappa
Mo 03. 04. 19.30 Weltmusik mit Vardan Hovana
Fr 07. 04. 20.00 BluesNight mit Haranni Hurricanes & Lanko
Sa 08. 04. 19.00 For the Heartless 3 mit Returner, Black Gulls,u.a.
Sa 15. 04. 20.00 Acoustic Night mit Dieslknecht & Flying Colours
Mi 19. 04. 19.30 SONiA Rutstein aka disappear fear (USA)
Fr 21. 04. 19.30 Maxi Gstettenbauer
Sa 22. 04. 20.00 Homegrown mit 2Peaces & ten double

MAI

Sa 13. 05. 19.00 Geb. Alte Molkerei mit Willer& Band, Thomas Koenig und More Chocolate
Mi 17. 05. 19.30 Mälka - A Tribute to Motown
Fr 19. 05. 19.00 Rudelsingen
Sa 20. 05. 20.00 Marley´s Ghost - Bob Marley Tribute
So 21. 05. 19.30 Marina & the Kats - Swing „BigBand“
Mi 31. 05. 19.30 LiVe&hautnah mit Matt Bednarsky (USA)

JUNI/JULI

Sa 17. 06. 20.00 Soloprogramm Georg Göbel
Fr 30.06. /Sa 01.07. /So 02.07.
19.30 Fräulein Julie Bocholter Bühne



**KUL
TUR
ORT**

ALTE MOLKEREI

Die angegebenen Zeiten sind Einlasszeiten!

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Aktuelle Infos immer unter: www.alte-molkerei.info Tel: 02871 / 235 75 15

Werther Str. 16
46395 Bocholt